

Der Kollaps des US-Dollar und seine Auslöser

01.12.2015 | [Jim Willie CB](#)

Im Untergeschoss des westlichen Finanzsystems sammeln sich die in Öl getränkten Fetzen und Lumpen an. Sie liegen dort und warten nur auf einen Zwischenfall, der sie in Brand steckt und das größte Leuchtfeuer der Neuzeit entzündet. Zahlreiche Vorfälle, Ereignisse und Entscheidungen spielen ineinander bei der Entstehung der derzeitigen unhaltbaren, zerrütteten und instabilen Situation des strukturellen Zusammenbruchs, in der wir tagtäglich das systemische Versagen miterleben.

In den 1990er Jahren wurden die Bankenderivate geschaffen, um die Insolvenz des westlichen Bankenwesens zu kompensieren. Das war das schmutzige Geheimnis infolge der Ausgliederung der US-amerikanischen Industrie und ihrer Verlegung in den Pazifik-Raum, die sich nun rächte. Die Weigerung von Alan Greenspan, zu Beginn des neuen Jahrtausends eine Rezession zuzulassen, unterbrach die natürliche Korrektur der Immobilienmärkte und stimulierte das Kreditwachstum zusätzlich. Die Folge war die Immobilienkrise von 2007, die für immer Greenspans Unterschrift tragen wird.

Der Auftragsmord an Lehman Brothers war notwendig, um die Banken des Westen zu zwingen, die Last gemeinsam zu tragen, um sie aneinander zu binden (oder zuketten) und in einem unerbittlichen Todesmarsch das Versagen des gesamten Systems sicherzustellen. Der Skandal um den Referenzzinssatz LIBOR bestätigte, dass der Londoner Bienenstock keinen Honig produzierte, sondern Schlacke und Abschaum. Die Großbanken entgingen dem Haftungsrisiko nur, weil es um Billionen von Dollar ging. Der "London-Whale"-Vorfall demonstrierte die Brüchigkeit des Systems, verdeutlichte die zentrale Rolle der Derivate und deckte auf, dass die Verluste um eine Größenordnung höher waren, als zugegeben wurde.

Mit den Arabischen Frühling begann die planmäßige Zerstörung des gesamten Nahen Ostens. Der Krieg in der Ukraine leitete die systematische Vernichtung Europas ein. Die Sanktionen gegen Russland wurden nur zum Schein verhängt, in Wirklichkeit schädigen sie Europa in jeder Hinsicht. Mit dem Krieg in Syrien setzte die finale Isolation der Vereinigten Staaten ein, da die USA in die Gründung, Unterstützung und Kontrolle des IS verwickelt sind, einer von der CIA und dem Mossad ins Leben gerufenen internationalen Terrormaschine. Fast alle Kriege werden geführt, um dem US-Dollar die Gefolgschaft zu sichern, während gleichzeitig verhindert wird, dass Russland und der Iran eine Vormachtstellung am europäischen Energiemarkt aufbauen können.

Die wahrscheinlichsten Auslöser für eine unvermittelte, tiefgreifende und entsetzliche Krise sind:

- a) der fortgesetzte Fall der Rohölpreise;
- b) Bankenzusammenbrüche aufgrund von auslaufenden Absicherungsgeschäften gegen sinkende Ölpreise;
- c) Zahlungsausfälle bei Krediten an den Schwellenmärkten in Höhe von 6-11 Billionen Dollar.

Mindestens eines dieser Ereignisse wird voraussichtlich innerhalb der kommenden Monate eintreten, wahrscheinlich sogar alle drei. Alle drei Ereignisse sind Nebenschauplätze im Todeskampf des US-Dollar, der durch den Anstieg des Dollarkurses offenkundig wird. Die Dollar-Blase wird platzen wie ein Ballon. Das System wird dem Schock nicht standhalten können. Der systemische Kollaps wird zum Versagen des gesamten Währungssystems führen, das dem Dollar als Stütze dient.

Der Goldstandard wird sich durchsetzen, zuerst im Handel, dann im Bankenwesen und schließlich in den Währungen. Der Dollar wird beiseite gefegt werden und seine Überreste landen auf der Müllkippe der Geschichte. Die Erinnerungen an die Zeit der Dollar-Hegemonie werden der Menschheit auf ähnliche Weise im Gedächtnis bleiben, wie das Römische Reich zu Zeiten Neros. Wenn die nächste Krise beginnt, werden ihre Auswirkungen fünfmal schwerwiegender sein, als die der Pleite von Lehman Brothers in den USA 2008 und die der Asienkrise von 1998 auf internationaler Ebene.

Die Bewegung zur Verdrängung des Dollar, zur Schaffung eines fairen Zahlungssystems im Handel, zur Rückkehr zu einem stabilen Bankenwesen mit vernünftigen Reserven und zur Garantie eines ehrlichen Währungssystems agiert mittlerweile auf internationaler Ebene. Leider ist ein Ende der Schreckensherrschaft des König Dollar nur möglich, wenn nicht nur die Wall-Street-Banken aufgeben, sondern auch das intrigante Syndikat, von dem sie beherrscht werden und welches das Franchise-System der Zentralbanken als monetäre Fessel benutzt.

Jede Nation, die versucht sich dem Dollar-basierten System zu entziehen wird als Feind gebrandmarkt, mit Propaganda bombardiert, mit Sanktionen bestraft, wirtschaftlich isoliert und militärisch attackiert. Viele dieser

Staaten stellen schon seit weit mehr als zwei Jahren Plattformen, Mechanismen und Kanäle zur Umgehung des US-Dollar zur Verfügung. Die Tage des Dollar als globale Reservewährung sind gezählt, und es sind nur noch sehr wenige. Es steht zu erwarten, dass die chinesische Währung Renminbi zwischenzeitlich als Verwalter eingesetzt wird. Sie wird ihre Aufgabe zuverlässig erfüllen, bis eine Einigung auf eine Form des Goldstandards erfolgt und dieser erneut eingeführt wird.

Der Tod des Geldes

Die Einführung der quantitativen Lockerungen stellte den Tod des US-Dollar sicher und untergrub das Kapital. Sie initiierte auch eine Reihe von Kriegen und brachte verschiedene Staaten dazu, nach einer Alternative zu suchen. Daraufhin wurden sie ebenfalls zum Ziel der amerikanischen Kriegsmaschinerie. Jede Nation, die signifikante Rücklagen als Basis ihres Bankensystems aufgebaut hatte, konnte deren Wertverlust unmittelbar beobachten und wurde sich der konstanten Bedrohung für die Zukunft bewusst. Folglich begaben sie sich schnellstmöglich auf die Suche nach Alternativen.

Seit mindestens einigen Jahren wiederhole ich immer wieder, dass die offizielle Währungspolitik hochgradig destruktiv ist. Um diese Anschuldigungen zu stützen wurden zahlreiche Belege und Details angeführt, beispielsweise die Störung der Kapitalallokationen durch die Nullzinspolitik oder die zerstörerische Wirkung der Geldmengenausweitung auf das Unternehmenskapital. Nichts hat sich geändert, außer dass den Kapitalmärkten und der US-Wirtschaft noch weiterer schwerwiegender Schaden zugefügt wurde und beide unwiederbringlich ruiniert sind. Das sind natürlich starke Behauptungen und Annahmen von entscheidender Bedeutung. Sie lassen sich jedoch relativ leicht mit Hilfe der verfügbaren Beweise und Indizien stützen, obwohl sie nicht allgemein anerkannt oder eingestanden werden.

Die Vereinigten Staaten bleiben gefangen in einer Depression. Die quantitativen Lockerungen haben die Situation nur weiter verschlechtert und einen Einsturz des Systems unvermeidlich gemacht. Den Zentralbanken bleiben keine Optionen mehr, sie können keine Lösungen mehr anbieten. Stattdessen drücken sie all die Knöpfe und ziehen all die Hebel, die die Lage noch schlimmer machen. Die Einführung negativer Zinssätze ist purer Irrsinn. Die Klingen der Kriegsmaschine haben die Glieder der Wirtschaft erfasst. Schauen Sie nur all die Amputierten im Veteranen-Hospiz an.

Die US-Wirtschaft istrettungslos verloren. Sie kam bereits in den 1980er Jahren vom Kurs ab, als die Rockefeller-Stiftung die Auslagerung der Industrie für eine gute Idee hielt. Alle folgten dem Beispiel. Die bedeutendsten Exportartikel der Vereinigten Staaten sind heute betrügerische Anleihen, Kriegsgerät, Diabetes, genmanipulierte Grundnahrungsmittel, gestreckte, tödliche Impfstoffe und leere Frachtcontainer.

Es ist sonderbar, wie leichtfertig der Rest der Welt dem verhängnisvollen Vorbild der USA folgt, sei es in Bezug auf Blasen an den Immobilien- und Aktienmärkten, Genfood, die Verseuchung von Boden und Wasser durch Fracking, Sanktionen, Manipulationen an den Finanzmärkten, Hyperinflation der Währung oder die an einen faschistischen Staat erinnernden Sicherheitsgesetze. Die modifizierten Staaten werden sich bald auf ein Heilmittel besinnen. Große Reformen, wenn nicht gar gewaltsame Umbrüche, stehen so sicher bevor wie ein Drehen des Windes.

Unmittelbare Auslöser

- Der Rohölpreis fällt auf 30 USD.
- Die Absicherungsgeschäfte im Ölsektor laufen aus und führen zu einer Reihe von Bankenpleiten.
- An den Schwellenmärkten setzt sich eine Lawine von Kreditausfällen in Bewegung.
- Das Dynastie der Saud fällt durch Einwirken finanzieller und interner Kräfte.
- Saudi-Arabien stimmt der Abwicklung der chinesischen Ölimporte in Renminbi zu.
- China und Russland führen die Gold-Note als internationales Zahlungsmittel ein.
- Eine Reihe von südeuropäischen Banken bricht im Zuge einer weiteren Krise in den PIGS-Staaten simultan zusammen.
- In der Türkei kommt es zu einem Militärputsch gegen Erdogan und das Land tritt aus der NATO aus.
- Die Deutsche Bank meldet Konkurs an und/oder wird ohne Erfolg umstrukturiert und löst eine Krise an den Derivatemarkt aus.
- Deutschland und Frankreich stellen die Sanktionen gegen Russland ein.
- Abtrünnige westliche Banker erklären, dass die quantitativen Lockerungen ein Fehlschlag waren.
- Die Banken der Wall Street verlieren die Kontrolle über die Zinsderivate.
- Eine Anhebung des Leitzinssatzes durch die US-Notenbank Fed hat eine sofortige Derivate-Krise zur Folge.

- Mehrere Länder führen in einer Kettenreaktion durch physische Edelmetalle gedeckte Währungen ein (siehe Mexiko, Russland, Deutschland, Iran, Südafrika).
- Den Vereinten Nationen werden Beweise für die Rolle der USA, Großbritanniens und Israels im Zusammenhang mit dem Terror des IS vorgelegt.
- Um Russland und den Iran bildet sich ein neues Ölkartell; Saudi-Arabien überdenkt seine internationalen Bündnisse.
- Die USA, die NATO, die Britische Krone und der Vatikan werden als Agenten des Drogenschmuggels entlarvt.
- Ermordung einer oder mehrerer westlicher Führungspersönlichkeiten.

Die Nullzinspolitik führt zur Fehlleitung von Kapital

Man muss gar nicht lange suchen, um ein Beispiel zu finden. Sehen Sie sich den US-amerikanischen Börsen und den Verschuldungsgrad der Schwellenmärkte an: Der Aktienmarkt ist aufgebläht und steht am Rande eines gewaltigen Einbruchs; das Schuldniveau ist viel zu hoch und die gesamte Kreditkette droht zu kollabieren. Werfen sie als nächstes einen Blick auf die finanziellen Mechanismen, die die absurde Schuldenbasis des Währungssystems erhalten.

Die Zins-Swap-Maschinerie sorgt für die Stabilität der US-Staatsanleihen, indem sie freies Kapital in künstliche Nachfrage nach den Treasuries umwandelt. Das ist von ganz entscheidender Bedeutung, denn der Umfang der von der US-Regierung herausgegebenen Schuldverschreibungen ist mit fast 1 Billion USD im Jahr gigantisch, doch es gibt kaum noch Investoren, die diese Anleihen kaufen. Seltsamerweise fragt sich niemand, warum auf die US-Schulden nicht Rendite in Höhe von 10% gezahlt werden, wie auf die griechischen Anleihen. Die Kapitalallokationen sind schon vor sechs Jahren aus dem Gleichgewicht geraten. Diese Schieflagen sind vollkommen absurd, festgefahren und nicht mehr korrigierbar.

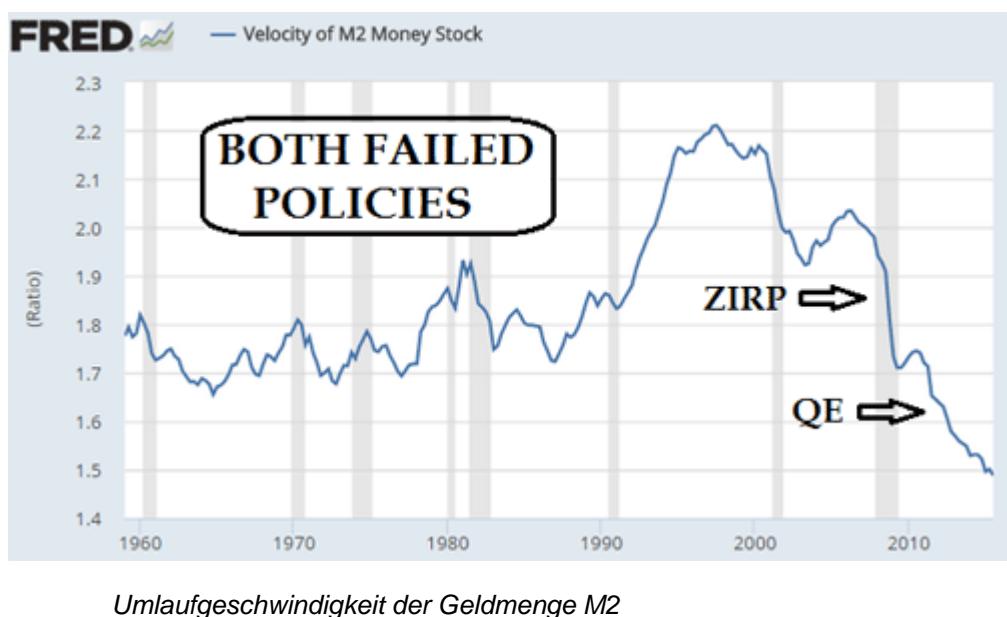
QE führt zur Verringerung der Umlaufgeschwindigkeit

Wenn es das Ziel der Nullzinspolitik war, die US-Wirtschaft zu stimulieren, dann hätte man sie nach einem Jahr aufgeben müssen, da sie ganz offensichtlich gescheitert ist. Die Unternehmensinvestitionen haben in den Vereinigten Staaten nicht merklich zugenommen. Ganz und gar nicht. Allerdings ist die Nullzinspolitik notwendig, um das extreme Kreditvolumen an allen Finanzmärkten aufrechtzuerhalten. Wenn die quantitativen Lockerungen das Kreditwachstum in der Wirtschaft fördern sollten, dann hätte man sie nach einem Jahr beenden müssen, denn auch diese Maßnahme hat ihr Ziel ganz offenkundig verfehlt.

Die Unternehmen aller Branchen reagieren auf die Erhöhung der Kostenstruktur. Ihre Gewinnspannen sind so weit gesunken, dass ganze Geschäftssegmente geschlossen werden. Als nächstes folgt die Stilllegung von Geräten und Anlagen (z. B. Fabriken, Bürogebäuden und Transporteinrichtungen), danach die Liquidierungen. Die meisten Shopping Malls in den USA stehen bereits zu einem Drittel leer.

Die Erhöhungen der Geldmenge sind allerdings notwendig, um die scheinbare Ordnung am US-Anleihemarkt zu erhalten, während die Banken der Wall Street eifrig damit beschäftigt sind, nicht gedeckte oder anderweitig toxische Anleihen unter der schützenden Hand der Fed umzuwandeln. Sie sind abhängig von dieser verdeckten Geldmengenausweitung im Umfang von 1 Billion USD, um die Verluste im Energiesektor auszugleichen. Lassen Sie sich von den sinkenden Energiepreisen nicht täuschen - diese sind Ausdruck des systemischen Versagens, nicht eines Kostenrückgangs.

Kurz gesagt, wenn Nullzinspolitik und QE Impulse sein sollten, dann hätte die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes zunehmen statt abnehmen müssen. Die Zerstörungskraft der aktuellen Finanz- und Währungspolitik ist so umfassend, tiefgreifend und furchtbar, dass sie sich fortsetzen wird, bis von den Vereinigten Staaten nur noch Trümmer übrig sind, die anschließend von ausländischen Geschäftsleuten kolonisiert werden können. Die Hauptbeschäftigung der Bevölkerung wird dann in Rebellion bestehen, nicht in einem geregelten Arbeitsleben.



Die US-Wirtschaft leidet unter den Kriegen

Jeder Staat, der vom Krieg als integralen Bestandteil seiner Wirtschaft abhängig ist, ist ein faschistischer Staat. Krieg ist in der US-amerikanischen Gesellschaft so tief verwurzelt, dass eine Ehrenwache, gigantische Flaggen und eine Würdigung der Soldaten zu jedem großen Sportereignis gehören. Krieg ist eines der wichtigsten Werkzeuge der Vereinigten Staaten, um andere Nationen zu zwingen, sich dem Diktat des König Dollar zu beugen, vor ihm niederzuknien und sogar seinen Ring zu küssen. Dieser Ring ist aus Gold, und er ist das Einzige, was am gesamten Hof so etwas wie einen Wert besitzt.

Krieg bringt hohe Kosten mit sich. Die Hälfte der US-Staatsschulden von 18 Billionen Dollar lässt sich auf Kriegskosten zurückführen, die andere Hälfte auf Sozialausgaben und wirtschaftliche Fehlentscheidungen wie die Auslagerung der Industrie. Krieg kostet Geld. Krieg verlangt Kapitaleinsatz. Krieg ist destruktiv. Krieg kostet Menschenleben. Krieg wird nicht dadurch ehrenhaft, dass die Gangster in Washington ihn auf der ganzen Welt anzetteln. Krieg, der aufgrund der inneren Destabilisierung der Vereinigten Staaten geführt wird, ist nicht konstruktiv.

Die US-Konjunktur bricht ein, weil sich die Auswirkungen der jahrzehntelangen Kriege bemerkbar machen. Eine ganze Generation lang wurden sinnvolle Investitionen in Infrastruktur, Unternehmensbereiche und Geschäftsfelder vernachlässigt, während Forschung, Kapital und Arbeitskräfte in die Rüstungsindustrie gelenkt wurden. Man erhob Unternehmenssteuern, um den Militärkomplex und die Kosten der Auslandskriege zu finanzieren. Dabei nimmt der Betrug in diesem Sektor Ausmaße an, die selbst den Pentagon-Vorfall vom 11. September in den Schatten stellen.

Krieg ist auf extrem verzerrte Mediendarstellungen angewiesen, mit denen die Kriegsbewegung unterstützt wird, die Ängste geschürt und die Verluste glorifiziert werden, mit denen man versucht, der Sache einen Anschein von Ehrenhaftigkeit zu geben und die gleichzeitig dazu dienen, die Bevölkerung zur Akzeptanz von verschärften Sicherheitsvorschriften zu bewegen, damit ein vollkommen faschistischer Staat aufgebaut werden kann. Man sollte annehmen, dass die Wirtschaftswissenschaftler die Bevölkerung vor dieser Gefahr warnen würden. Doch stattdessen folgt man in den USA dem faschistischen Geschäftsmodell, das den Krieg vergöttert, Beschlagnahmungen von Eigentum liebt und den Tod feiert. Gipfeln wird diese Entwicklung in der Ausrufung des Kriegsrechts und dem totalen wirtschaftlichen Ruin.

Der neue Müll-Dollar und der Goldstandard

Die Ereignisse der letzten zwei oder drei Wochen könnten destruktiver, gefährlicher und unheilvoller nicht sein. Der IWF verweigerte dem Renminbi die Aufnahme in den Währungskorb; offenbar fühlt er sich bedroht. Es ist anzunehmen, dass China nun im Gegenzug seine Anstrengungen verdoppeln wird, den US-Dollar von seinem Hochsitz im Handel und im Bankenwesen zu verdrängen. Das Land wird seine Handelspartner verstärkt unter Druck setzen, die Abwicklung von Geschäften in Renminbi zu akzeptieren, um die

obligatorische Verwendung seiner Währung weiter voranzutreiben.

Nachdem das strategisch und logistisch wichtige Geschäfts- und Datenzentrum Tianjin kürzlich in einen Krater verwandelt wurde, wird die Motivation der Chinesen jetzt noch größer sein. Fingerabdrücke der CIA werden vielleicht schon bald entdeckt. Es hat fast ein ganzen Jahrzehnt gedauert, bis die breite Verwendung von Yuan-Swap-Fazilitäten im bilateralen Handel anderer Nationen mit China durchgesetzt werden konnte. Nun steht zu erwarten, dass China in einem nächsten Schritt versuchen wird, die Saudis zur Akzeptanz des Renminbi als Zahlungsmittel für Öllieferungen zu nötigen. Wenn das gelingt, werden die anderen Golfstaaten mit Sicherheit folgen. Der Ölhandel ist ein kritischer Faktor.

Es ist davon auszugehen, dass die östlichen Staaten, die den Großteil der globalen Fertigungsindustrie beherbergen, kurzfristige US-Staatsanleihen eines Tages nicht mehr als Zahlungsmittel akzeptieren werden. Die Entscheidung des IWF garantiert eine solche Weigerung in Zukunft praktisch und hat möglicherweise zu einer Straffung des Zeitplans beigetragen. Die US-Regierung kann ihre eklatanten Verstöße und Betrügereien nicht dauerhaft an fünf verschiedenen Fronten fortsetzen. Dieses Verhalten führt dazu, dass die BRICS-Staaten und ihre Verbündeten die Entwicklung diverser nicht Dollar-basierter Plattformen mit dem Ziel vorantreiben, die amerikanische Währung zu verdrängen. Gleichzeitig werden erste Schritte zur Rückkehr zu einem Goldstandard unternommen. Das Fehlverhalten der USA umfasst:

1. den Import von Gütern und Rohstoffen und die Bezahlung der Lieferungen mit Schulscheinen;
2. Anleihebetrug in Billionenhöhe unter tatkräftiger Mitwirkung der Großbanken und das Ausbleiben einer strafrechtlichen Verfolgung;
3. angewandte Hyperinflation der Währung und Schuldenmonetarisierungen in Form von Anleihekäufen mit Hilfe von Geldmengenausweiterungen;
4. die Manipulation aller wichtigen Finanzmärkte zu Gunsten des US-Dollar;
5. das Führen zahlreicher regionaler Kriege zum Stützen des US-Dollar.

Man wird einen neuen Müll-Dollar herausgeben, um die Fortsetzung der Importe in den Wirtschaftsraum der USA sicherzustellen. Dieser neue Dollar wird gleich bei Einführung um 30% abgewertet und im Laufe der Zeit werden weitere solcher Abwertungen folgen. Der neue Dollar wird der Prüfung durch die östlichen und alle anderen Staaten nicht standhalten und die US-Regierung wird sich gezwungen sehen, auf die Ablehnung ihrer Treasuries zu reagieren.

Die Drohungen des Militärs und der CIA werden nicht länger Wirkung zeigen. Das Team aus Langley wird möglicherweise die ganze Welt attackieren, was zu einer internationalen Quarantäne für Amerika führen könnte. Die USA und ihr neuer Müll-Dollar müssen sich anpassen, um die Importe nicht zu gefährden und die zahlreichen kommenden Pattsituationen zu überwinden. Die Vereinigten Staaten befinden sich dann auf dem abschüssigen Weg hin zu einem Dritte-Welt-Land - eine Entwicklung, die ich bereits seit dem Fall von Lehman Brothers (oder eher seit der Ermordung durch JP Morgan und Goldman Sachs) vorhergesagt habe.

Gold wird seinem wahren Wert gemäß einen Preis von mehr als 10.000 USD je Unze erreichen und Silber wird ebenfalls entsprechend seines eigentlichen Wertes zu mehr als 400 USD gehandelt werden. Das Gold/Silber-Verhältnis wird dann wieder bei etwa 1:25 liegen. In unserem Hat Trick Letter haben wir bereits beschrieben, in welchen Schritten die Edelmetalle zu ihrem angemessenen Preisniveau finden werden. Es wird sehr interessant sein, die Entwicklung der bevorstehenden Ereignisse zu beobachten, die eines nach dem anderen unweigerlich eintreten müssen.

Wir werden eine Bewegung weg vom Faschismus und einer unipolaren Konzentration der Macht und hin zu Freiheit und ausgeglichenen Systemen mit fairer Machtverteilung erleben. Jeder dieser Schritte wird einen Quantensprung der Edelmetallpreise zur Folge haben. Dieser Prozess wird wohl einige Jahre dauern, doch wenn er einmal in Gang gekommen ist, könnte es sehr schnell gehen. Die Entwicklung wird sich in folgenden Schritte abspielen:

• Die als Zahlungsmittel für internationale Transaktionen zurückgewiesenen kurzfristigen US-Staatsanleihen erreichen eine kritische Masse. Als Grund für die Ablehnung werden der unlautere Ursprung der Anleihen und die rechtswidrige Währungspolitik der USA genannt.

• Der Goldstandard wird wieder etabliert und Gold Trade Notes werden als Kreditbriefe eingeführt, um ein faires, fassbares Zahlungssystem zu schaffen (ohne die Verwendung von Schulscheinen).

• Das globale Bankensystem wird mit Gold als wichtigstem Reserveasset rekapitalisiert, um die ausufernde Stagnation, die Insolvenz und die Fehlfunktionen des Systems zu überwinden.

• An den freien, neuen, uneingeschränkten Märkten wird sich eine Balance von Angebot und Nachfrage einstellen. Die Kontrolle dieser Märkte wird sich nicht mehr exklusiv auf London und New York beschränken, sondern unter Einbeziehung von anderen Städten wie Hongkong, Shanghai, Dubai und

Singapur neu verteilt werden.

• Die BRICS und andere Staaten innerhalb der Allianz werden neue, gold- und silbergedeckte Währungen herausgeben (wahrscheinlich verschiedene Währungen mit leicht unterschiedlicher Konzeption).

• Die optimistische "Wiedereröffnung" der Gold-Bergbauindustrie.

• Mehr als 40.000 Tonnen an gestohlenem und weiterverpfändetem Gold aus den weltweiten Bullionbanken (vor allem in der Schweiz) werden wieder an die rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben.

© Jim Willie CB

www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 26.11.15 auf www.goldseek.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/267171--Der-Kollaps-des-US-Dollar-und-seine-Ausloeser.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).